



Nach der Verpflichtung von "Wir sind Helden" nun der zweite Paukenschlag: Rainald Grebe & das Orchester der Versöhnung sind am Samstag, den 13. August auf der Bühne der KulturArena zu sehen.

Jahrelang sang er allein am Klavier. Dann tourte er im Trio mit der Kapelle der Versöhnung. Jetzt kommt er mit Orchester nach Jena: Sein Ziel: Die Kulturarena.

Rainald Grebe ist ein Fixstern. Seine Programme gehören definitiv zum Besten, intelligentesten und nicht zuletzt zum komischsten, was man derzeit auf deutschen Bühnen erleben kann. Unberechenbar in seiner Ideenfindung, genial in ihrer künstlerischen Umsetzung, eigenwillig einmalig in deren Präsentation zeichnen seine komisch-melancholischen Lieder ein Befindlichkeitsbild Deutschlands und seiner Menschen.

Sein neues Album vereint 13 lyrisch widerborstige und gleichsam tragikomische Lieder voller subtil-intelligenter Doppelbödigkeit über Heimat, die Liebe und das Leben.

Für deren perfekte Umsetzung sorgt das Orchester der Versöhnung mit illustrier Besetzung.

„Ich will kein normales Orchester, wo ich vorne im Rampenlicht stehe und hinten dudelt die Belegschaft die Soße dazu. Jeder einzelne ist wichtig. Und unberechenbar. Der Bassist spielt auch Alphorn. Der Drummer rezitiert aus dem Alten Testament. Der DJ kann eh alle ersetzen, weil er das ganze Orchester im Laptop hat.“



Das Orchester der Versöhnung sind Rainald Grebe, Martin Brauer, Marcus Baumgart, Buddy Casino, Serge Radke, Smoking Joe

Der Vorverkauf für das Konzert beginnt am Montag, 14. Februar, in der Tourist-Information Jena und unter [www.kulturarena.de](http://www.kulturarena.de) . Ticketpreis: Vvk. 15,- / 12,- erm. €

(jenanews.de)

Foto: Agentur